

Mutmacher-Stories Folge 60

09. April 2018

„Es lebe die Vielfalt!“ – Integrationswoche 2018



Foto: www.integrationswoche.at/

Von 17. – 29. April 2018 finden in ganz Österreich über 400 Veranstaltungen im Zeichen der Vielfalt statt.

Die „Integrationswoche 2018“ ist eine von [ALPHA plus](http://www.alpha-plus.at/) organisierte Veranstaltungsreihe. Ziel ist es, ein positives Signal im Sinne des friedlichen Zusammenlebens in Österreich zu setzen. Damit ist die „Integrationswoche 2018“ ein aktiver Beitrag zur Förderung der Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben Österreichs, dessen Geschichte immer schon von Diversität geprägt war. Von Ausstellungen über Konzerte bis hin zu Workshops ist für alle etwas dabei. www.integrationswoche.at

Dino Schosche, ist der Initiator der Integrationswoche, die er 2009 erstmals als Wiener Integrationswoche umgesetzt hat. Heuer gibt es von Vorarlberg bis ins Burgenland Veranstaltungen die der Vielfalt Raum geben.



Foto: Dino Schosche/ facebook

Dino Schosche ist Unternehmer, Verleger, Chef von Alpha plus, damit Herausgeber und Chefredakteur von mehreren Magazinen (<http://alphaplus.at/portfolio/>), Journalist, Entwickler und Umsetzer von unterschiedlichen Kampagnen, Sendungsmacher und Interviewer auf [okto](#), Musiker <https://www.youtube.com/watch?v=7ZIQAARlJuM>, [Musikveranstalter](#), [uvm.](#)



Foto: <http://alphaplus.at/>

Schosche ist ein kämpferischer und selbstbewusster Vertreter der Anliegen von Menschen, die nach Österreich zugewandert sind. „Migrantenvertreter“ titulierte er sich selbst. " Ich bin vom Ausländer zur Person mit Migrationshintergrund aufgestiegen" hat er einmal in einem Interview gesagt.

Dino Schosche wurde 1975 in Mostar, damals Jugoslawien geboren. 1993 kam er als Kriegsflüchtling nach München und 2005 als Wirtschaftsflüchtling weiter nach Wien. Sich selbst nennt er oft einen bayrischen Herzego-Wiener. Hier gründet er ein Unternehmen, wurde Herausgeber der fremdsprachigen Publikation „[Bum](#)“ (Magazine in serbokroatischer und türkischer Sprache), sowie deutschsprachiger Hochglanzmagazine „[Kiox](#)“ und „[Wiener Vielfalt](#)“.



Foto: <http://alphaplus.at>

Zu den Projekten seiner Firma zählen neben der „Wiener Integrationswoche“ auch die neue Idee „[Divörsity](#)“ (ein Aktionstag im Herbst 2018 an dem sich österreichische Unternehmen und Institutionen von ihrer bunten Seite zeigen sollen), „[Wir alle sind Wien](#)“ (Videoportraits von weltoffenen Wienerinnen und Wiener), usw. (Das ganze Portfolio finden Sie unter www.alphaplus.at).

Heute ist er ein dreifacher Familienvater, leidenschaftlicher Musiker und immer noch ein überzeugter Wiener.

Die Veranstaltungen der „Integrationswoche“ schlagen einen weiten Bogen.

Hier ein paar Beispiele:

MIGRATION ALS CHANCE FÜR ÖSTERREICH

VERMITTLUNGSPROGRAMM IM HGM // **17.04. [DI]**

Österreich ist seit Jahrhunderten ein Migrationsland und viele Kulturen, Religionen und Sprachen treffen in diesem Schmelztigel aufeinander. Dieses museumspädagogische Vermittlungsprogramm zielt darauf ab, unterschiedliche Sichtweisen historisch zu untermauern. Als Beispiele werden das Osmanische Reich, der Vielvölkerstaat und der Nationalsozialismus herangezogen und mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen interaktiv durchleuchtet. Einflüsse auf Sprache, Bildung und Wissenschaft stehen im Vordergrund und zeigen deutlich, dass das Aufeinandertreffen von Kulturen fruchtbar und bereichernd sein kann.

ORT: Heeresgeschichtliches Museum Wien Ghegastraße Objekt 18 Arsenal/ 1030 Wien **BEGINN:** 15:00 Uhr **KOSTEN:** Eintritt und Führung frei

ANMELDUNG: Nicht erforderlich

HGM HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM
Kriege gehören ins
Museum®

Foto: www.hgm.at

www.hgm.at/

© Heeresgeschichtliches Museum

„PAL, MEIN BRUDER!“ (12+) GRUPPE: »ICH BIN O.K.« DANCE COMPANY

EINE SUCHE NACH SICH SELBST, IRGENDWO ZWISCHEN ORIENTALISCHEM MÄRCHEN UND DER HARTEN REALITÄT // 17.04.

[DI]

1998: Familie Chopra gehört zu einer nicht-akzeptierten Minderheit in einem totalitären System. Das erstgeborene Kind ist ein Mädchen, Jasmeet. Sie möchte später eine berühmte Tänzerin werden. Als dann endlich der lang erwartete Stammhalter geboren wird, ist die Erkenntnis bitter: Sohn Pal wird mit Trisomie 21 geboren. Jasmeet liebt diesen Bruder und nimmt sich fortan seiner an. Ein friedliches Leben wird durch die doppelte gesellschaftliche Stigmatisierung aber nahezu unmöglich – die Familie muss fliehen und findet Asyl in Österreich, Jasmeet ist Wegbereiterin dafür. Hier passiert das Unfassbare: Der lebenslustige Pal wird vom Kulturbetrieb entdeckt, gefeiert und tritt als Tänzer auf den großen Bühnen des Landes auf. Das Tanzen hat ihm seine Schwester beigebracht. Während Pal wie ein Prinz aus 1001 Nacht durch sein neues Leben tanzt, ist Jasmeet nur die Zweitbesetzung für die Rolle der Familienheldin. Und nun?

Besetzung:

TänzerInnen: Jasmeet Kaur Lamba, Pal Singh Chopra, Niklas Kern, Johanna Ortmayr, Marina Rützler, Alexander Stuchlik

Choreografie: Hana Zanin Pauknerová, Attila Zanin

Dramaturgie: Verena Kiegerl

Live-Musik: Amita Luger, Deep Singh

ORT: Dschungel Wien Theaterhaus für junges Publikum

MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien **BEGINN:** 19:00 Uhr

KOSTEN: Kinder/Jugendliche bis 19 Jahre sowie

Lehrlinge/Zivildienstler/StudentInnen bis 28 Jahre: € 10,00 VVK / € 12,00

Tageskassa

Erwachsene: € 14,00 VVK / € 16,00 Tageskassa



Foto: www.dschungelwien.at

TICKETS UNTER: tickets@dschungelwien.at; 01 / 522 07 20 20 oder
unter www.dschungelwien.at

LINK ZUR VORSTELLUNG:

<https://www.dschungelwien.at/vorstellung/198>

© Antonia Röper

<http://www.integrationswoche.at/session/pal-mein-bruder-12-gruppe-ich-bin-o-k-dance-company-2/>

ALEGRE CORRÊA GROUP

GITARRIST, SÄNGER UND KOMPONIST // 17.04. [DI]

Alegre Corrêa, der aus Brasilien stammende Gitarrist, Sänger und Komponist, für den ‚Musik machen viel mehr bedeutet als das bloße Spielen der richtigen Noten‘ (Eigendefinition), ist vor über zwei

Jahrzehnten mit seiner Definition ‚Neuer Brasilianischer Musik‘ in Europa gelandet um die Trennung von Kopf und Bauch aufzuheben.

Nun geht er den umgekehrten Weg – die Tatsache dass er seit einigen Jahren seinen Lebensmittelpunkt wieder nach Brasilien verlegt hat leitet eine neue Phase in seinem musikalischen Schaffen ein, so etwas wie eine „Sehnsucht nach Wien“. So wird der Kern seiner langjährigen Band in Europa mit Gerald Preinfalk und Alune Wade – alle drei verbindet derselbe Geburtstag am 9. Juni – sowie Bertl Mayer nun durch zwei der interessantesten Musiker Brasiliens erweitert: Fagner Wesley und Endrigo Bettoga.

Mit dieser neuen Band bündelt der Alegre Corrêa wieder einmal die Vielstimmigkeit seiner musikalischen Herkunft, alter und neuer Formen in eine eigene Fusion der Fusionen, wie sie sich hierzulande noch der Schubladisierung entzieht.

ORT: Porgy and Bess, Riemergasse 11, 1010 Wien **EINLASS:**

19:30 Beginn: 20:30 **EINTRITT:** 20,-

INFO: <http://www.porgy.at/events/8711/>

und <https://www.alegrecorrea.com.br/>



Foto: www.porgy.at

© Alegre Corrêa

WAS ISST DU DENN DA?

KINDER STELLEN IHRE TRADITIONELLEN SPEISEN VOR // 18.04.

[MI]

Wir erarbeiten mit den Kindern welche Speisen für Ihr Land typisch und aus welchem Anlass diese zubereitet werden. Gemeinsam entscheiden wir dann, was wir in dieser Woche zur Jause oder als Mittagessen verkosten wollen. Was möglich ist, wird mit Unterstützung der Kinder gemeinsam im Kindergarten und Hort zubereitet. Für Rezepte und Zubereitungstipps werden die Eltern mit einbezogen.

ORT: Kindergarten & Hort Mary Poppins, 1080; Hamerlingplatz 10 **INFO:**
Interne Veranstaltung / www.marypoppins.at/integrationswoche

AUF DER SUCHE NACH DEM WIR

ERKUNDUNGSTOUR DURCH DAS HAUS DER GESCHICHTE IM
MUSEUM NIEDERÖSTERREICH // 19.04. **[DO]**

Integration und Fragen der Identität begleiten uns durch die ganze Menschheitsgeschichte. Zahlreiche Objekte im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich geben dazu Aufschluss.

Findest du diese und kannst du die kniffligen Aufgaben lösen?

ORT: Museum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, 3100 St.Pölten

DAUER: 09:00 – 17:00 Uhr **KOSTEN:** 10 € (Ermäßigungen)

ANMELDUNG: Keine Anmeldung erforderlich



Foto: www.museumnoe.at

www.museumnoe.at

MYTHEN DER MIGRATION, INTEGRATION & FLUCHT

WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN // 20.04. [FR]

Der Workshop soll Schüler/innen einen Einblick in die Themen Migration und Flucht geben. Dafür werden die wichtigsten Fakten, Zahlen und Begriffsdefinitionen zu Migration und Flucht interaktiv erarbeitet. Ziel ist es, diesbezügliche Vorurteile zu thematisieren, bestehende Mythen bzw. Stereotype zu dekonstruieren und damit einen sensiblen Umgang zu fördern.

ORT: an der jeweiligen interessierten Schule **DAUER:** ca. 2,5 Stunde

INFO: Anmeldung bitte direkt über die Kontaktperson, Kostenloses Angebot

KONTAKT:

Marianne Dobner

mdobner@iom.int

01/ 585 33 22 17



International Organization for Migration (IOM)
The UN Migration Agency

Foto: www.iomvienna.at

© Internationale Organisation für Migration

OPEN SINGING

EINE BÜHNE FÜR ALLE // 21.04. [SA]

Der Leiter von [Voices of Refugees](#), dem Fremde werden Freunde Chor, [Kerem Sezen](#), lädt zu einem offenen Singen (Solo, Duett, mit Klavierbegleitung, ohne etc.) mit Liedern aus aller Welt bis Musical, Oper.

Es kann jeder Noten mitbringen. (bitte kopiert/geklebt für den Pianisten)
Falls jemand vorab die Stücke üben möchte bitte in Kontakt treten. Alle Niveaus sind erwünscht: von erstem Mal auf der Bühne bis Opernstars!
ZuhörerInnen sind herzlich willkommen!

Freunde
FremdewerdenFreunde.at

Foto: www.fremdewerdenfreunde.at

ORT: Im Freunde Salon, Garnisongasse 11, 1090 Wien **DAUER:** 14:00-17:00 **INFO:** Voices of Refugees auf

www.fremdewerdenfreunde.at/aktivitaeten/singen-der-fwf-chor-voices-of-

[refugees/](https://www.refugees.at) und [www.fremdewerdenfreunde.at/](http://www.fremdewerdenfreunde.at) FB-Veranstaltung:
www.facebook.com/events/816143428584685/

FOTOWETTBEWERB #MEINEVIELFALT: MITMACHEN UND GEWINNEN!

Wir starten einen Fotowettbewerb und laden alle **FreundInnen, TeilnehmerInnen** und KooperationspartnerInnen dazu ein mitzumachen und ein Zeichen für die Vielfalt in Österreich zu setzen. Neben verschiedenen, spannenden Preisen für unsere Gewinner, wartet auf die besten Fotos ein Platz in unserer Jahrespublikation.

Wer kann mitmachen?

Jede/r, die/der die Vielfalt lebt und das auch zeigen möchte.

Wichtig: Minderjährige dürfen Fotos nur mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten einreichen.

Wie kann ich mitmachen?

- Liken Sie unsere Instagramseite:
www.instagram.com/integrationswoche/
- Laden Sie Ihr Foto mit den beiden Hashtags [#meinevielfalt](https://www.instagram.com/hashtag/meinevielfalt) und [#integrationswoche](https://www.instagram.com/hashtag/integrationswoche) auf unserer Facebookseite hoch, posten Sie es auf Instagram oder schicken Sie uns eine Mail an office@integrationswoche.at
- Wir veröffentlichen Ihr Bild dann in der Galerie auf unserer Facebook-Fanpage

- Und dann heißt es Likes sammeln: Rufen Sie Ihre Freunde dazu auf, Ihr Bild ordentlich zu liken!
- Die zehn Fotos mit den meisten Likes werden von unserer Jury bewertet und prämiert
- Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Hauptpreise und bekommen einen Platz in unserer Jahrespublikation „Integration 2018“

Achtung:

Nur die Likes in unserer Galerie auf der Facebook-Fanpage der Integrationswoche zählen!

*Nur Fotos mit den Hashtags **#meinevielfalt** und **#integrationswoche** zählen!*

Was muss auf dem Foto zu sehen sein?

Egal, ob es ein besonderer Moment mit FreundInnen, ein kunterbunter Gegenstand, ein aussagekräftiges Statement oder einfach Ihr vielfältiger Alltag ist, den Sie gerne einfangen – wir freuen uns über jedes Posting. Wichtig ist nur, dass das Foto Ihre persönliche Vielfalt widerspiegelt.

In welchem Zeitraum können Sie mitmachen?

Zwischen 1. April und 27. April (bis 12:00 Uhr) können Sie Ihr Foto einreichen. Am 30. April geben wir die GewinnerInnen bekannt.

Weitere FAQs zum Fotowettbewerb finden Sie hier: [FAQs Fotowettbewerb #meinevielfalt](#)

Wir freuen uns über alle bunten Einsendungen!

Die Integrationswoche ist Eine Plattform für die Vielfalt

Ziele der „Wiener Integrationswoche“ sind:

- - ein Zeichen für die Wiener Vielfalt zu setzen
- - Plattformen für Begegnungen zu schaffen
- - interkulturellen Dialog zu fördern
- - den KooperationspartnerInnen einen Rahmen zur Verfügung zu stellen um sich selbst und ihr Angebot einem weiteren Publikumskreis vorzustellen und sich in einem positiven Verhältnis zum Thema Vielfalt zu positionieren

Dino Schosche, der Initiator der Integrationswoche ist für mich der Mutmacher dieser Woche. Sein Einsatz im Thema Vielfalt, seine unternehmerische Energie und seine Kreativität bringen seit Jahren viel Gestaltungswillen ins Thema Vielfalt und Integration. Nicht zuletzt ist auch seine Bereitschaft zum Widerspruch und zum Diskurs, Positionen mit Ecken und Kanten zu vertreten ein wesentlicher Aspekt, der ihn als Mutmacher auszeichnet.

Hier der Link zu einem aktuellen Musikvideo von Dino Schosche. In dem Lied "Pola" (dt. halb) setzt er sich mit den unmittelbaren Konsequenzen einer gescheiterten Liebesbeziehung auseinander.

<https://www.youtube.com/watch?v=58N1x6BBzmY>

Ich wünsche Ihnen eine Woche mit viel Energie um Ihren Ideen folgen zu können.

Herzlichst Ihr

Ihr

Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration":

<http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>
